



REGULA MOSER &
PROF. DR. ROBERT STODULKA

WORKBOOK
FÜR DEN
QI MOVER[®]





Willkommen

Du möchtest Deinem Pferd helfen entspannter, ausgeglichener und beweglicher zu werden? Dann hast Du mit dem Qi Mover und den Weg zur Lebensuniversität bereit den ersten richtigen Schritt gesetzt. Jahrzehntelange gemeinsame Ausbildungs- und Therapieerfahrungen in den Bereichen Fachtierarzt, Osteopath, Therapeut, Energetiker und Reha-Trainer hat uns dazu bewogen, den Qi Mover zu entwickeln. Unsere Idee dahinter war, ein Tool für Dich zu entwickeln, damit du Dich und Dein Pferd selbständig gesund und beweglich erhalten kannst. Im Übrigen, von den Pferden wird dieses tolle Faszientrainings- und Akupressurgerät sehr geliebt. Jeder Qi Mover wird in individueller Handarbeit, aus hochwertigen und nachhaltig produzierten Hölzern in der Schweiz angefertigt und ist ein echtes Unikat.

Wir wünschen Dir viel Erfolg beim täglichen Umsetzen unserer Empfehlungen für ein gesundes und entspanntes Pferd!

Herzlichst,

Regula Moser & Prof. Dr. Robert Stodulka

1. Das Konzept von Qi
2. Die unterschiedliche Pferdetyten nach TCM Kriterien
3. Warum sind Faszien so wichtig für ein gesundes Pferd
4. Faszien und Ernährung
5. Faszien und mentale Gesundheit
6. Der Qi Mover
7. Grifftechniken mit dem Qi Mover
8. Wie beginne ich meine Faszienmassage am Pferd
9. Faszien- Warm Up vor der Arbeit
10. Faszien- Cool down nach der Arbeit
11. Die wichtigsten Stress- & Beruhigungspunkte
12. Energetische Mobilisationen für den täglichen Gebrauch
13. Spezielle Indikationen
 - 13.1. TMG
 - 13.2. Genickprobleme
 - 13.3. Rückenprobleme
 - 13.4. Lendenprobleme
 - 13.5. ISG
 - 13.6. Schulter
 - 13.7. Hamstrings
 - 13.8. Arthrose
 - 13.9. Sehnen
 - 13.10. Kissingspines
 - 13.11. Rossigkeit
 - 13.12. Asthma



13.13. Entgiftung

13.14. Meridianmassage

13.15. Ting Punkt Massage

13.16. Beruhigungsmassage

13.17. Tonisierungsmassage

14. Epilog



Allgemeine Grundlagen



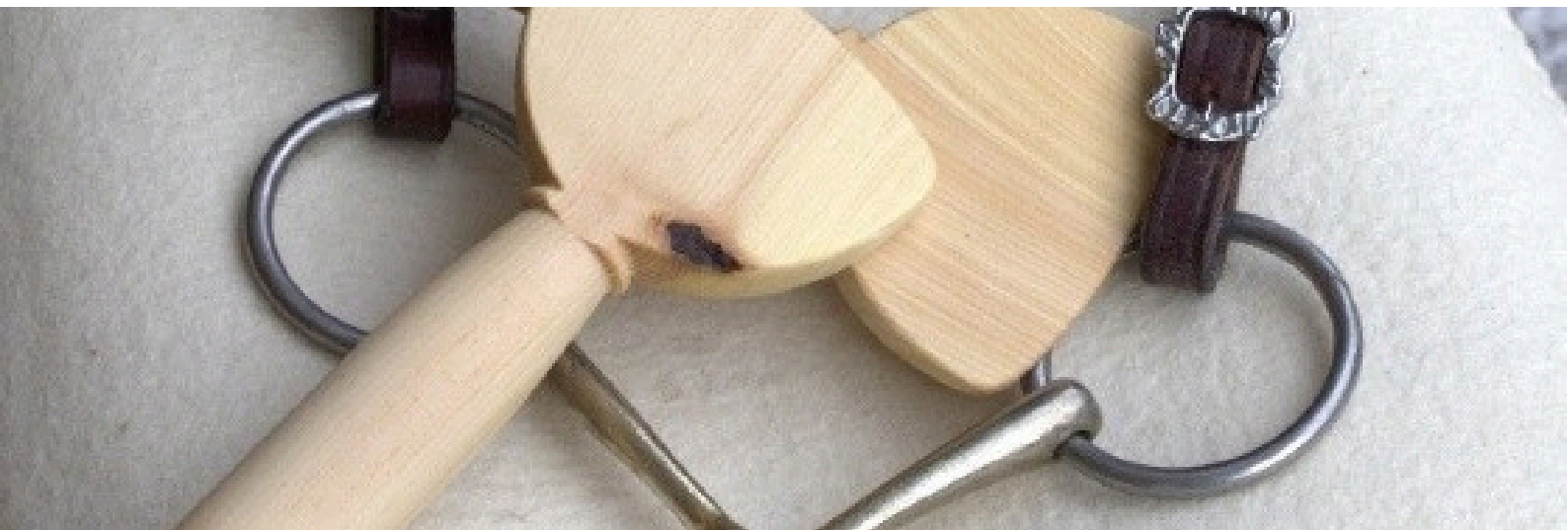
Das Konzept von Qi

Das Konzept der fließenden Lebensenergie, dem sogenannten Qi, ist in der fernöstlichen Denkweise ein nicht wegzudenkendes Gedankengut und begleitet die Menschen und Tiere jeden Tag.

Qi wird als vorgeburtliche Energie im Moment der Zeugung von den Eltern an das Kind weitergegeben und ist nicht vermehrbar. Daher heißt es, sorgfältig und achtsam mit der vorhandenen Lebensenergie umzugehen.

Über die Nahrung wird sogenannte „essentielle Energie“, die man zur Erhaltung des Lebens benötigt, bereitgestellt. Der Satz „Du bist was Du isst“ bewahrheitet sich auch hier. Denn maßloses Essen von Junk Food, Alkohol und Konsum von Nikotin, Drogen und Medikamente können die Lebensenergie einschneidend negativ beeinflussen und so zu einem vorzeitigen Ableben führen. Der Vergleich mit der Lebenskerze ist sehr schön, da sich jeder vorstellen kann, dass irgendwann einmal das Lichtlein weniger wird, bis die Kerze komplett abgebrannt ist, und somit ihr Ende, der Tod, sich einstellt, was ein unwiderruflicher Prozess ist.

Daher ist das achtsame Umgehen mit dieser vorhandenen Energie so wichtig - auch für Dein Pferd. Ausreichende Bewegung, bedarfsgerechte Ernährung und systematische Gymnastik, zu der auch das Faszientraining gehört, fördert nicht nur das Wohlbefinden sondern auch die Gesundheit Deines Pferdes. Deshalb muss die Energie im Körper stets in Bewegung bleiben! Schmerz ist nach der fernöstlichen Auffassung der Schrei nach fließender Energie - Also beginne, diesen Fluss mit dem Qi Mover bei Deinem Pferd wieder herzustellen!



Die unterschiedliche Pferdetypen nach TCM Kriterien

Wie wir Menschen sind auch unsere Pferde unterschiedlich in Ihren Anlage und ihrem Charakter. In der fernöstlichen Denkweise werden verschiedene Typologien beschrieben, welche in Reinform nur sehr selten vorkommen. Daher geben wir Dir hier einen kleinen Einblick über die „Rohfassungen“ und Du musst selbst herausfinden, welchem Mischtypus Dein Pferd zuzuordnen ist.

Daher ist auch die Drucktoleranz und Art der Herangehensweise in der Faszienmassage auch sehr individuell und typabhängig.

Der Grundregel „weniger ist mehr“ ist im Zweifelsfall immer den Vorrang zu geben, um unliebsame Abwehrreaktionen seitens des Pferdes zu vermeiden.

Bedenke stets „Das Pferd hat immer recht!“ und höre auf und in Dein Pferd- es ist Dein bester Lehrer und Richter!

Leber TYP

Nieren TYP

Milz TYP

Herz TYP